

Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2023, Zulassung Teil 1

Liebe Kandidatin, lieber Kandidat

Es freut uns sehr, dass Sie sich für das Aufnahmeverfahren des Gestalterischen Vorkurses der Schule für Gestaltung Zürich angemeldet haben. Auf den Seiten 1 bis 3 sind die beiden Aufgaben aufgeführt.

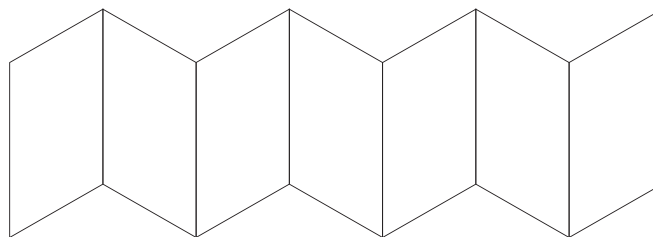
Bei Fragen wenden Sie sich ans Schulsekretariat 044 446 9774.
Beachten Sie, dass die Schule vom 23.12.2022 bis 8.1.2023 geschlossen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Kreativität bei der Umsetzung!

Abgabe: Mittwoch, 18. Januar 2023, bis 16:15 Uhr

Aufgaben und Abgabeform

Entwickeln und gestalten Sie zu den Aufgaben A und B je eine Bilderreihe. **Aufgabe A umfasst sechs und Aufgabe B umfasst vier Einzelbilder** (Blätter) plus eine **Textseite**. Setzen Sie alle Einzelbilder (Blätter) je im **Format A4** (21 × 29,7 cm) um. Es sind sowohl Hoch- oder Querformat erlaubt und dürfen auch miteinander kombiniert werden. Mittels Klebestreifen auf der Rückseite fügen Sie die zwei Bilderreihen je zu einem **Leporello** (harmonikaartig gefaltet) zusammen. Die Blätter sollen einheitlich an der Längs- respektive Querseite miteinander verbunden werden. **Beschriften Sie** beide Leporellos auf der Rückseite mit den entsprechenden Buchstaben **A** respektive **B** sowie mit Ihrem **Vornamen, Namen und Adresse**. Achten Sie auf eine sorgfältige und saubere Ausführung der Leporellos.



Aufgabe A 6 Bilder

«Farbe und Form»

Farben und Formen begegnen Ihnen tagtäglich in der Natur wie auch bei industriell gefertigten Gegenständen. Es geht um das genaue Wahrnehmen. Je nachdem wie die Dinge in Beziehung stehen, ergibt sich ein anderes Zusammenspiel von Farben und Formen. Wählen Sie für diese Aufgabe folgende drei Sachen:

- farbiges Papier (nur eine Farbe, Format A4)
- einfaches Trinkglas (rund oder kantig, ohne Stiel, kein Weinglas)
- Frucht oder Gemüse (eine Sorte, ein Stück oder mehrere je nach Grösse)

Hinweis: Falls das Gemüse oder die Frucht von einer Bildumsetzung zur anderen verwesen würde, können Sie dies gleich mit darstellen, oder Sie nehmen ein frisches Gemüse oder eine neue Frucht.

Stellen Sie wie folgt aufgeführt sechs abwechslungsreiche und überraschende Situationen dar: Bild 1–6



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2023, Zulassung Teil 1

Fortsetzung, Aufgabe A

Bild 1 – Skizzen von zwei Ansichten aus verschiedenen Blickwinkeln

Positionieren Sie das (leere) Trinkglas auf dem farbigen Papier. Arrangieren Sie die Frucht oder das Gemüse hinter dem leeren Trinkglas so, dass Frucht oder Gemüse sowohl durch als auch neben dem Trinkglas zu sehen ist. Zeichnen Sie zwei unterschiedliche Blickwinkel (von schräg oben und frontal). Für eine Skizze wählen Sie Bleistift und für die andere Kugelschreiber. Skizzieren Sie beide Ansichten auf dasselbe Blatt Papier. Achten Sie auf die realen Proportionen und die Verzerrungen durch das Glas.

Bild 2 – Objektstudium

Füllen Sie das Trinkglas mit Wasser mindestens halb aber nicht ganz voll. Beleuchten Sie die Situation (Farbpapier als Untergrund und Frucht oder Gemüse hinter dem gefüllten Wasserglas) möglichst interessant mit einer Tischlampe. Stellen Sie das Ganze in Farbstift dar. Achten Sie auf die verschiedenen Verzerrungen sowie auf die Farbnuancen in den Licht- und Schattenpartien, ohne auf die weitere Umgebung einzugehen.

Bild 3 – Detail

Wählen Sie nun davon einen kleineren, nahen Ausschnitt und zeichnen Sie ihn vergrössert mit Bleistift in Tonwerten, das heisst in verschiedenen Graustufen.

Bild 4 – Stilleben

Nehmen Sie mindestens zwei neue Gegenstände dazu. Das können auch ungewohnte Objekte sein, die scheinbar nicht dazu passen. Stellen Sie ein Stilleben zusammen und setzen Sie dieses mit verschiedenfarbigen Filzstiften formatfüllend um. Achten Sie auf Materialoberflächen, Strukturen, Proportionen, Verzerrungen und das Farbzusammenspiel. Farben können mit Filzstiften mittels Strukturen gemischt werden. Unterschiedliche Stiftbreiten sind erlaubt. Auch grafische, schematische Umsetzungen mit differenzierten Flächen sind möglich.

Bild 5 – Objekt im Raum

Malen Sie die ganze Situation mit Gouache oder Acrylfarbe und beziehen Sie die Umgebung mit ein. Das heisst, Sie nehmen genügend Abstand, damit auch der Raum sichtbar wird.

Bild 6 – Szene

Zeigen Sie eine Situation mit mindestens einer Person auf dem Bild. Die Person ist in Aktion dargestellt. Zum Beispiel trinkt sie das Wasser aus dem Glas, isst die Frucht, zerschneidet oder schält das Gemüse oder usw. Stellen Sie die Szene mit einer von Ihnen gewählten Technik dar.

Gestaltungskriterien

Achten Sie auf spannende Bildinhalte (Kompositionen) und auf ungewöhnliche Ausschnitte. Beobachten Sie sowohl Formen, Strukturen, Proportionen und die Perspektive. Wählen Sie verschiedene Blickwinkel sowie Lichtsituationen/Beleuchtungen mit Lampen – so, dass Sie nicht nur Licht und Schatten und das Zusammenspiel der Farben, welche durch die Lichtsituation/Beleuchtung mit der Lampe beeinflusst werden, sondern auch verschiedene Texturen, Matt- und Glanzstellen, sowie die Grössenverhältnisse der Formen, das Körperhafte und die Räumlichkeit wahrnehmen und umsetzen. Arbeiten Sie nicht nach fotografischen Vorlagen.

Darstellungsmittel

Bild 1: Bleistift und Kugelschreiber
Bild 2: Farbstift
Bild 3: Bleistift (Tonwerte)
Bild 4: Filzstift
Bild 5: Gouache oder Acrylfarbe
Bild 6: Technik frei
(Zeichnung, Malerei, Collage-Technik, Illustration, keine Fotografie)

Abgabeform

Jedes der sechs Bilder hat das Format A4 (21 × 29,7 cm), Hoch- und Querformat dürfen miteinander kombiniert werden, aber sollen einheitlich in Form eines Leporellos miteinander verbunden werden (siehe Abbildung oben).



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2023, Zulassung Teil 1
Fortsetzung, Aufgabe B

Aufgabe B

«Etwas Ungewohntes passiert»

Bildergeschichte mit 4 Bildern

Erzählen Sie in vier Bildern eine Geschichte, das heisst pro Blatt Papier ein Bild.

Das erste Bild zeigt einen reich gedeckten Tisch. Alles ist bereit für ein Festmahl. Etwas Ungewohntes passiert! Und jetzt?

Vorgehen

- 1.** Erfinden Sie ausgehend von dieser beschriebenen Anfangsszene eine Kurzgeschichte.
- 2.** Entwickeln Sie eine reale bis surreale Bildergeschichte. Stellen Sie diese in 4 Bildern dar.
- 3.** Schreiben Sie Ihre Geschichte auf ein A4 Papier (ausgedrucktes Textdokument, max. eine Viertelseite) und kleben Sie dieses als letzte Seite zum Leporello.

Gestaltungskriterien

Gesamteindruck
Spannende Blickwinkel
Klare Erzählung / Logische Abfolge
Interessante Idee
Eigenständigkeit / Fantasie

Darstellungsmittel

Wählen Sie für Ihre Geschichte ein passendes Darstellungsmittel aus: – Als analoge Illustrationen, mit verschiedenen Mal- und Zeichentechniken – Als Collagen/Bildmontagen, mögliche Kombination mit Mal- und Zeichentechniken – Als gebaute Modelle aus verschiedenen Materialien, die Sie fotografieren und ausdrucken. – Als inszenierte Fotografien, Fotostory, die Sie ausdrucken.

Abgabeform

Jedes der vier Bilder hat das Format A4 (21 × 29,7 cm), Hoch- und Querformat dürfen miteinander kombiniert werden, aber sollen einheitlich in Form eines Leporellos miteinander verbunden werden.



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2023, Zulassung Teil 1

Termine und Adressen

Motivationsschreiben, Zeugnisse Oberstufe	Legen Sie das <u>Motivationsschreiben</u> , mit aufgeklebtem <u>Passfoto</u> , den <u>Leporellos</u> bei. Legen Sie ebenso die <u>Kopien der Zeugnisse der Oberstufe</u> bei.
Beurteilung	Wir beurteilen: <ul style="list-style-type: none">– Ideen– Beobachtungsgabe– zeichnerischen Ausdruck– Farbempfinden– gestalterische Umsetzung– Gesamteindruck der Leporellos– Motivation, Gestaltungswille
Termine	Die Arbeiten müssen spätestens am Mittwoch, 18. Januar 2023, bis 16:15 Uhr im Sekretariat eingetroffen sein. (per Post oder persönlich abgeben)
Adresse für Postsendungen	Schule für Gestaltung Zürich Gestalterischer Vorkurs Ausstellungsstrasse 104, 8090 Zürich
Adresse für persönliche Abgabe	Schule für Gestaltung Zürich Sekretariat 1. Stock, Gestalterischer Vorkurs Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16:15 Uhr.
Verpackung	Die Arbeiten müssen in einem Kartonkuvert für das Format A4 eingesandt, beziehungsweise abgegeben werden (keine Zeichnungsmappen, keine Rollen). Kuvert aussen mit Namen und Adresse beschriften!
Mitteilung des Resultats	Der bestandene Teil 1 (die Hausaufgabe) berechtigt zur Teilnahme an Teil 2 (Prüfung im Haus). Die Mitteilung erfolgt schriftlich bis spätestens am Freitag, 10. Februar 2023 . Wer bis zu diesem Datum nicht im Besitz einer schriftlichen Mitteilung ist, wird gebeten, sich telefonisch mit dem Sekretariat der Schule für Gestaltung Zürich in Verbindung zu setzen (044 446 97 74).
Termin Aufnahmeverfahren, Teil 2	Der Teil 2 (die eintägige Prüfung im Haus) findet am 11. März 2023 in den Räumen der Schule für Gestaltung Zürich statt.
Rücknahme der eingesandten Arbeiten	Die Arbeiten von Teil 1 (Hausaufgabe) können am Mittwoch, 29. März 2023 , im Schulsekretariat abgeholt werden. Das Abholen der Arbeiten ist wichtig, damit Ihnen die Arbeiten für weitere Dokumentationszwecke zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit einer Rücksendung bei vorfrankiertem Kuvert. Bitte beachten Sie, dass wir die Arbeiten unter keinen Umständen vor dem angegebenen Termin herausgeben können. Nicht abgeholte Arbeiten werden entsorgt.

